



**Gemeinde Gnesau  
Gnesau 77  
9563 Gnesau**

Datum:	12.04.2019
Zahl:	131-14/2018
Betrifft:	Gelegenheit zur Stellungnahme für Anrainer „Errichtung einer Stützwandkonstruktion (Wurfsteinmauer)“
Sachbearbeiterin:	Frau Mag. Dörfler
Telefon:	04278/271-11
Telefax:	04278/826-15
E-Mail:	karin.doerfler@ktn.gde.at
Homepage:	www.gnesau.at

**§ 24 Kärntner Bauordnung 1996 - Vereinfachtes Bauverfahren  
Gelegenheit zur Stellungnahme für Anrainer**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit der Eingabe vom 19.09.2018 bzw. vom 09.04.2019 hat

Herr **Patrick Allmann,**  
wohnhaft in **Gnesau 62, 9563 Gnesau,**

um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben

**„Errichtung einer Stützwandkonstruktion  
(Wurfsteinmauer)“**

in **Gnesau 62**, auf dem Grundstück Nr. **43/1 KG Gnesau** angesucht.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte und rechtlichen Interessen wird Ihnen gemäß § 24 lit. a der Kärntner Bauordnung 1996, K-BO 1996, LGBl. Nr. 62/1996 idgF. die Gelegenheit eingeräumt, in das bei der Baubehörde der Gemeinde Gnesau aufliegende Projekt Einsicht zu nehmen und binnen einer Frist von 2 Wochen ab Zustellung dieses Schreibens eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 24 lit. d der Kärntner Bauordnung 1996, K-BO 1996, LGBl. Nr. 62/1996 idgF., die Baubehörde von der Durchführung einer mündlichen Verhandlung absehen kann, wenn eine Beurteilung des Vorhabens ausschließlich aufgrund der eingereichten Pläne, Berechnungen und Beschreibungen möglich ist und aufgrund der Aufforderung zur Stellungnahme von den Anrainern in diesem Bauverfahren zulässige subjektiv-öffentliche Einwendungen nicht oder nicht fristgerecht erhoben werden.

Bitte beachten Sie Folgendes: Wurde den Anrainern Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, so bleiben im weiteren Verfahren nur jene Anrainer Parteien, die Einwendungen im Sinne des § 24 lit. h der Kärntner Bauordnung 1996, K-BO 1996, LGBl. Nr. 62/1996 idgF. in Verbindung mit § 23 Absatz 3 lit. b bis g leg. cit., innerhalb einer Frist von 2 Wochen erhoben und in einer allfälligen mündlichen Verhandlung aufrechterhalten haben.

F.d.R.d.A.

  
**Mag. Karin Dörfler**  
Bausachbearbeiterin



**Der Bürgermeister:**

**Erich Stampfer eh.**

**Ergeht in Abschrift mit Rückschein an:**

- Bauwerber
- Planer
- Anrainer
- Amt der Kärntner Landesregierung - Abt. 8 z. H. Herrn Mirnig, 9020 Klagenfurt, Flatschacher Straße 70.
- Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen z.H. Dipl.-HTL-Ing. Hans-Jörg Querk, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Milesistraße 10 – per Mail
- Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Villach, 9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 2.
- Amt für Wasserwirtschaft, 9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 4.
- zum Akt.

Angeschlagen am: **12.04.2019**

Abgenommen am: